

K l e i n e A n f r a g e

des Abgeordneten Meyer (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

und

A n t w o r t

des Thüringer Ministeriums für Landwirtschaft, Forsten, Umwelt und Naturschutz

Verwendung der Haushaltsmittel für Öffentlichkeitsarbeit durch das Thüringer Ministerium für Landwirtschaft, Forsten, Umwelt und Naturschutz

Die **Kleine Anfrage 861** vom 31. August 2010 hat folgenden Wortlaut:

Der Haushaltsplan des Thüringer Ministeriums für Landwirtschaft, Forsten, Umwelt und Naturschutz weist für das Haushaltsjahr 2010 in Kapitel 09 01 Titel 531 01 für Öffentlichkeitsarbeit 294 000 Euro (Erläuterungen Ziffer 2) aus. In den vergangenen drei Jahren wurden hierfür jeweils 294 500 Euro veranschlagt. Der Ansatz für Öffentlichkeitsarbeit überschreitet die Ansätze der übrigen Ressorts damit regelmäßig.

Ich frage die Landesregierung:

1. Welche Druckerzeugnisse wurden in den Jahren 2009 und 2010 im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit des Ministeriums im Sinne der Ziffer 2 der Erläuterungen zu Titel 531 01 herausgegeben (bitte Einzelaufstellung)?
2. Wie hoch waren die jeweiligen Druckkosten? Wie hoch waren die sonstigen Kosten für Texte, Layout, Fotos etc. (bitte Einzelaufstellung)?
3. In welcher Auflage erscheinen die jeweiligen Druckerzeugnisse?
4. Bestand eine Rechtspflicht zur Veröffentlichung? Wenn ja, auf Grund welcher Rechtsnorm war die Veröffentlichung erforderlich? Wenn nein, wie wird die Veröffentlichung begründet (bitte Einzelaufstellung)?
5. Wurden die in der Antwort auf Frage 1 genannten Broschüren und Dokumentationen jeweils unentgeltlich abgegeben?

Das **Thüringer Ministerium für Landwirtschaft, Forsten, Umwelt und Naturschutz** hat die Kleine Anfrage namens der Landesregierung mit Schreiben vom 15. Oktober 2010 wie folgt beantwortet:

Zu 1.:

Welche Druckerzeugnisse in den Jahren 2009 und 2010 vom Thüringer Ministerium für Landwirtschaft, Forsten, Umwelt und Naturschutz herausgegeben wurden, ist den beigelegten Anlagen zu entnehmen. Neben den Druckerzeugnissen werden aus dem Titel der Öffentlichkeitsarbeit die Beteiligungen an großen Messen, die Internationale Grüne Woche Berlin, die Grünen Tage in Erfurt und des Weiteren Veranstaltungen wie der Tag der offenen Tür im Thüringer Landtag, mitfinanziert.

Zu 2.:
siehe Anlagen

Zu 3.:
siehe Anlagen

Zu 4.:
Die Pflicht zur Veröffentlichung besteht im Wesentlichen in der regelmäßigen Bekanntmachung und Verbreitung von Umweltinformationen nach §§ 2 und 3 Thüringer Umweltinformationsgesetz (ThürUIG) vom 10. Oktober 2006.

Mit den Veröffentlichungen wird dem Informationsbedürfnis der Öffentlichkeit Rechnung getragen. Auch EG-Richtlinien und das Thüringer Abfallgesetz sind gesetzliche Grundlagen zur Veröffentlichung von Informationen für die Bürgerinnen und Bürger unseres Landes.

Zu 5.:
Alle Druckerzeugnisse werden kostenfrei abgegeben.

In Vertretung

Richwien
Staatssekretär

Anlagen^{*)}

^{*)} Hinweis:

Auf den Abdruck der Anlagen wurde verzichtet. Ein Exemplar mit Anlagen erhielten jeweils die Fraktionen und die Landtagsbibliothek. Des Weiteren können sie im Landtagsinformationssystem unter der oben genannten Drucksachennummer sowie im Internet unter der Adresse: www.parldok.thueringen.de eingesehen werden.

lfd. Nr.	Druckerzeugnis	Auflagenhöhe Stückzahl	Druckkosten in EUR incl. MwSt.	sonstige Kosten in EUR incl. MwSt.
1	Broschüre „Forstbericht 2009“	1.500	4.781,62	keine
2	Broschüre „Informationen für die Empfänger von Direktzahlungen und für bestimmte ELER-Zuwendungsempfänger über die anderweitigen Verpflichtungen – Cross Compliance“	7.000	6.358,46	keine
3	Flyer „Förderung von Kleinkläranlagen“	10.000	706,86	keine
4	Broschüre „Lebens(T)raum Dorf“	4.000	11.444,42	10.500,71
5	Flyer Grüne Berufe	50.000	2.099,16	keine

zu Nr. 1

Seit 1994 werden jährlich die Daten zum Waldzustand sowie die Ergebnisse der Arbeit der Thüringer Forstverwaltung einer breiten Öffentlichkeit zugänglich gemacht.

zu Nr. 2

Gemäß Artikel 4 Absatz 2 der Verordnung (EG) Nr. 73/2009 muss die zuständige Behörde den Betriebsinhabern die einzuhaltenden Grundanforderungen an die Betriebsführung und den zu erhaltenden guten landwirtschaftlichen und ökologischen Zustand mitteilen.

zu Nr. 3

Nach dem Thüringer Wassergesetz mussten die kommunalen Aufgabenträger der Abwasserbeseitigung ihre Abwasserbeseitigungskonzepte (ABK's) bis Ende März 2010 veröffentlichen. Mit der Veröffentlichung konnte die Förderung von Kleinkläranlagen starten. Mit diesem Flyer werden die Bürger über das Förderverfahren informiert.

zu Nr. 4

Nach 20 Jahren Deutscher Einheit können wir auf eine erfolgreiche Entwicklung der Dörfer in Thüringen zurückblicken. 17 Beispiele ländlicher Entwicklung im Freistaat Thüringen werden in Wort und Bild einer breiten Öffentlichkeit vorgestellt.

zu Nr. 5

Dem Freistaat Thüringen fehlt der landwirtschaftliche Nachwuchs. Zehn Flyer informieren die Jugendlichen über mögliche Ausbildungswege.

Druckerzeugnisse 2009**Anlage 2**

lfd. Nr.	Druckerzeugnis	Auflagenhöhe Stückzahl	Druckkosten in EUR incl. MwSt.	sonstige Kosten in EUR incl. MwSt.
1	Broschüre „Forstbericht 2008“	2.000	5.660,30	keine
2	Broschüre „Agrarbericht 2009“ und Kurzfassung zum Einlegen in die Zeitschrift „Agrarjournal Thüringen“	1.500 / 4.800	8.444,24	keine
3	Flyer „Wald im Wandel – eine Chance für Thüringen“	300	742,08	keine
4	Broschüre „Gemeinsam Klimabewusst handeln“	4.000	7.081,26	10.159,63
5	Broschüre „Bericht zur Landentwicklung 2009“	2.000	5.446,30	keine
6	Broschüre „Leitfaden zur Verminderung des Phosphoreintrags aus Kläranlagen“ mit CD	800 /800	9.898,78	keine
7	Broschüre „Beseitigung von kommunalem Abwasser – Lagebericht 2008“	2.000	1.161,07	keine
8	Broschüre „Hochwassermarken in Thüringen“	5.000	8.615,64	8.187,20
9	Flyer „Imkern in Thüringen“	5.000	665,21	keine
10	Broschüre „Abfallbilanz 2008“	1.000	4.787,18	keine
11	Flyer „Alte Arzneimittel richtig entsorgen“	50.000	1.606,50	keine
12	Kalender 2010 „Ernte gut“	5.000	15.431,00	9.205,45

zu Nr. 1, Nr. 2, Nr.5

Das Thüringer Umweltinformationsgesetz (ThürUIG) vom 10. Oktober 2006 (§ 2 und § 3) verpflichtet zur regelmäßigen Bekanntmachung und Verbreitung von Umweltinformationen. Mit der Veröffentlichung dieser Berichte wird dem Informationsbedürfnis der Öffentlichkeit Rechnung getragen.

zu Nr. 4

In der öffentlichen Diskussion: Klimawandel und Klimafolgen. Der Freistaat Thüringen setzt in seiner Klimaschutzpolitik auf Nachhaltigkeit. Die Broschüre erläutert u. a. die Ziele des Thüringer Klima- und Anpassungsprogramms, geht auf Ursachen, Auswirkungen des Klimawandels ein und beleuchtet mögliche Handlungsoptionen.

zu Nr. 6

Die Ergebnisse aus der Gewässerüberwachung im Rahmen der Umsetzung der EG-Wasserrahmenrichtlinie zeigen für die Thüringer Gewässer vielfach eine Überschreitung der Zielwerte für die Phosphorkonzentrationen. Im Auftrag des damaligen TMLNU erstellte die TU Berlin einen Leitfaden mit Hinweisen zu Verfahren und Betrieb von Kläranlagen zur Verminderung des Phosphoreintrags in Oberflächengewässer. Der Leitfaden dient den Abwasserbeseitigungspflichtigen und Behörden als Entscheidungshilfe für die Auswahl möglicher Maßnahmen zur Verminderung der Phosphorfracht auf Kläranlagen. Er enthält neben leicht verständlichen Anleitungen zum optimalen Betrieb von Anlagen zur Phosphor-Reduzierung auch Hinweise zur Vorgehensweise bei Störungen.

zu Nr. 7

Gemäß Art. 16 der EG-Richtlinie über die Behandlung von kommunalem Abwasser (91/271/EWG) ist durch die Mitgliedstaaten der EU alle zwei Jahre ein Lagebericht über die Beseitigung von kommunalem Abwasser und Klärschlamm zu veröffentlichen. Entsprechend den Zuständigkeiten erstellt in Deutschland jedes Bundesland für sein Gebiet einen eigenen Lagebericht. Der Bund fasst die einzelnen Berichte der Länder in einen gemeinsamen Bericht zusammen und übermittelt diesen sowie die Einzelberichte der EU-Kommission. Ergänzend hierzu ist der Lagebericht durch das TMLFUN zu veröffentlichen.

zu Nr. 8

Nach Beendigung des Wettbewerbes „Wer findet die interessanteste Hochwassermarke Thüringens?“ im September 2008, wurden die Ergebnisse in einer Publikation zusammengefasst, um sie einer breiten Öffentlichkeit zugänglich zu machen. Die Veröffentlichung des TMLFUN zu Hochwassermarken ist die erste Publikation in Deutschland, die das Thema so umfänglich darstellt.

zu Nr. 9

Die Thüringer Imker haben Nachwuchssorgen. Mit diesem Flyer soll eine breite Öffentlichkeit erreicht, Interesse an der Imkerei geweckt und die Nachwuchswerbung für die Bienenhaltung in Thüringen unterstützt werden.

zu Nr. 10

Nach der Thüringer Verordnung über Abfallwirtschaftskonzepte und Abfallbilanzen der öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger (örE) hat die Thüringer Landesanstalt für Umwelt und Geologie die Abfallbilanzen im Einvernehmen mit der obersten Abfallbehörde zu erstellen und zu veröffentlichen (§ 9 Abs. 1 ThürAbfG).

zu Nr. 11

Seit Juni 2009 hat die Kölner Vfw GmbH ihr bisher für die Apotheken kostenloses Rücknahmesystem für Altmedikamente eingestellt. Auslöser ist die 5. Novelle der Verpackungsverordnung, nach der die Selbstentsorgung von Verkaufsverpackungen im Handel, wozu auch die Apotheken zählen, nicht mehr zulässig ist. Aufgrund dieser Entwicklung war zu befürchten, dass Bürger und Apotheken nicht mehr zu verwendende Arzneimittel nicht ordnungsgemäß und umweltverträglich entsorgen. Aus diesem Grunde wurde in Abstimmung mit dem TMSFG und dem Thüringer Apothekenverband ein Flyer zur Verbraucherinformation herausgegeben, in dem die umweltverträglichen Entsorgungswege dargestellt werden.

zu Nr. 12

Der Jahreskalender ist zu einer festen Größe der Öffentlichkeitsarbeit des TMLFUN geworden. Das Konzept, mit Mitteln der Fotografie fachliche Themen künstlerisch umzusetzen und somit die Öffentlichkeit zu sensibilisieren, geht seit Jahren, genau gesagt seit 1997, auf. Zielgruppe sind Entscheidungsträger in Politik, Verwaltung, Wirtschaft sowie Verbände auf Bundes-, Landes- und Kreisebene.